



GETREIDEMANAGER

FACHLEHRGANG LAGERWIRTSCHAFT

Dezember 2006 bis Juni 2007
5 x 1 Woche

**BUNDESLEHRANSTALT
BURG WARBERG E.V.**

DEUTSCHE MÜLLERSCHULE BRAUNSCHWEIG

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Fachlehrgang Lagerwirtschaft von Getreide und Ölsaaten (Getreidemanager) ist eine qualifizierte und praxisbezogene Fortbildung für den Mitarbeiter des Agrarhandels und der Lagertechnik sowie für Nachwuchskräfte, die sich berufsbegleitend in kompakter Form weiterbilden möchten.

Das Unternehmen benötigt fachkompetente und verantwortungsbewusste Mitarbeiter, die in der Lage sind, Probleme in der Lagerei zu erkennen, zu beurteilen und zu lösen. Der Fachlehrgang dient als Grundlage für die Wahrnehmung von verantwortungsvollen Aufgaben im Umgang mit Getreide und Ölsaaten, z.B. als Silolagermeister.

Voraussetzung

- a) abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens 2 Jahre Berufserfahrung im Getreidelager, oder
- b) eine mindestens 6-jährige Tätigkeit im Getreidelager, oder
- c) eine Zulassung nach individueller Prüfung durch die Bundeslehranstalt BurgWarberg

Wie ist der Lehrgang aufgebaut?

Die Fortbildung gliedert sich in 5 Einwochenblöcke. Zwischen den Blöcken ist genügend Zeit zur Vor- und Nachbereitung vorgesehen. Der gesamte Zeitraum erstreckt sich über 7 Monate.

Eine Investition in Wissen bringt immer noch die besten Zinsen.
(Benjamin Franklin)

GETREIDEMANAGER

FACHLEHRGANG LAGERWIRTSCHAFT

Aus dem Inhalt

- Verfahrenorientierte Warenkunde
 - Inhaltsstoffe, Beschaffenheit des Korns
 - Korneigenschaften
 - Verfahrenstechnik
 - Annahme von Körnerfrüchten
 - Probenahme
 - Aufbereiten, Reinigen
 - Belüften, Kühlen, thermisches Trocknen
 - Lagern
 - Verfahrenskosten
 - Lagerhygiene
 - Hygieneanforderungen an das Lager
 - Schädlingsprävention und -bekämpfung
 - Arbeitssicherheit
 - Unfallschutz, Berufsgenossenschaft
 - Qualitätsmanagement
 - Arbeitsrecht
 - Produkthaftung
 - Markt
- Marktorientierte Warenkunde unter Beachtung von Kontraktsspezifikationen
 - Getreide- und Ölsaatenbewertung
 - Produkt- und Verwendungsqualität
 - Sensorik, Besatz
 - Analytik
 - Methoden der Mykotoxin- und GVO-Bestimmung
 - Schüttgutmechanik/Inventarisierung
 - Leerraum- und Schüttgut-Geometrie
 - Getreidemengenberechnung in Silos, Flachlagern
 - Explosionsschutz
 - Lebens- und Futtermittelrecht
 - Rückverfolgbarkeit
 - Mitarbeiterführung
 - Risikomanagement

Termine

| | |
|---------------------|----------|
| 10.12. - 17.12.2006 | 1. Woche |
| 11.02. - 18.02.2007 | 2. Woche |
| 22.04. - 27.04.2007 | 3. Woche |
| 20.05. - 26.05.2007 | 4. Woche |
| 17.06. - 21.06.2007 | 5. Woche |

Ihr Ansprechpartner:

Arnim Rohwer
An der Burg 3
38378 Warberg
Tel.: 05355-961103
E-Mail: rohwer@burg-warberg.de

- Themenabhängige Erfolgskontrollen
- Hausarbeit mit Vorgängen im eigenen Unternehmen

Nach Abschluss erhalten die Teilnehmer eine Ernennungsurkunde zum Getreidemanager.

Seminargebühren

für Mitglieder 3.500,00 €
für Nichtmitglieder 4.500,00 €

inkl. Seminarunterlagen und Literatur

zuzüglich Pensionskosten

Preise zzgl. der gesetzl. MwSt.

Mindestteilnehmerzahl 8 Personen

Förderung

Das Seminar kann nach individueller Prüfung durch Fördermittel der Erwin Fromme Stiftung unterstützt werden.

GETREIDEMANAGER

FACHLEHRGANG LAGERWIRTSCHAFT

**Bundeslehranstalt
Burg Warberg e.V.
38378 Warberg**

Telefon: 05355-961-0
Telefax: 05355-961-200
E-Mail: info@burg-warberg.de
Web: www.burg-warberg.de/

Getreidemanager Dezember 2006 – Juni 2007

Gemäß den Teilnahmebedingungen (s.u.) melden wir an
(Vor- und Nachname/n):

- ohne Übernachtung Doppelzimmer (Sofern verfügbar, sonst Einzelzimmerbuchung)
 Einzelzimmer Sofern es möglich ist werden wir Ihren Wunsch berücksichtigen.

Firma _____

Adresse _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Bundesland _____

Rechnungsausstellung soll erfolgen auf

- die Firma den Teilnehmer

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen:

Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen anerkannt. Mit der Seminarbestätigung durch die Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V. entsteht die Verpflichtung zur Zahlung der Seminargebühr. Eine Absage durch den Teilnehmer ist bis zu acht Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei ohne Angabe von Gründen möglich. Geht die Stornierung bis zu 30 Tage vor Seminarbeginn bei der Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V. ein, werden 25 % der Seminargebühr berechnet. Bei einem Eingang bis zu 14 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % der Seminargebühr fällig. Bei späterer Stornierung wird die gesamte Teilnehmergebühr berechnet, wenn dadurch die Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen unterschritten wird. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers besteht volle Zahlungsverpflichtung.